

Katharina Jacobi
Büroleiterin

Antrag
für den
Rat
am 19. August 2016

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/im-stadtrat

Göttingen, 4. August 2016

Klima schonen: City-Logistik für Göttingen

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung der GWG eine Machbarkeitsstudie zum Aufbau einer City-Logistik am Standort GVZ (Güterbahnhof) durchzuführen, mit dem Ziel, die jetzige Situation unter ökologischen und ökonomischen Aspekten zu verbessern. Die Expertise von Städten im In- und Ausland, die über City-Logistik-Erfahrungen verfügen, ist einzuholen.

Dazu sind folgende Punkte zu klären:

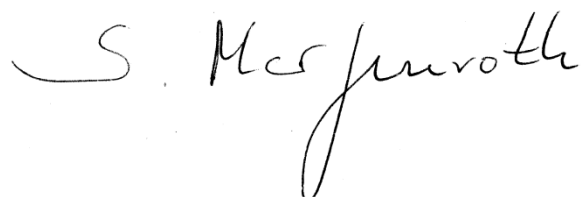
- Wie sind die heutigen Lieferströme von Waren in die Stadt Göttingen hinein und aus ihr heraus organisiert? (Analyse des Ist-Zustands, inkl. Erstellung einer Ökobilanz)
- Welche Fläche am Standort GVZ (Güterbahnhof), beispielsweise die Fläche nördlich von Sycor, ist für ein örtliches Verteilzentrum geeignet, um die Spediteure dorthin zu leiten?
- Wie könnten die Lieferströme in die (Innen-)Stadt hinein und aus ihr heraus vermittelt Elektro-Fahrzeugen und Lastenfahrrädern über das örtliche Verteilzentrum zukünftig organisiert werden?
- Gibt es mögliche Synergien von Personen- und Warenbeförderung?
- Wie könnte ein Lieferservice für den Innenstadthandel strukturiert werden, damit Kund*innen in der Stadt kaufen und sich die Produkte später nach Hause/an eine dritte Adresse liefern lassen können?
- Wie könnte einE Unternehmer*in zum Betreiben gefunden werden? Welche ortsansässigen Firmen hätten eventuell Interesse an dieser Aufgabe?
- Wie hoch ist der Beitrag einer City-Logistik zur Erreichung unserer Klimaschutzziele lt. des Klimaplan Verkehrsentwicklung? (Prognose Soll-Zustand)

Begründung:

Die Einführung einer City-Logistik kann eine ganze Reihe von Vorteilen gegenüber der heutigen Situation in der (Innen-)Stadt haben. Sollte eine Realisierung einer City-Logistik auf der Basis von mit Ökostrom betriebenen Elektrofahrzeugen und Lastenfahrrädern am Standort GVZ (Güterbahnhof) möglich sein, gäbe es in der Stadt weniger Fahrzeuge, weniger Lärm, weniger NOx als heute. Das leistet einen wichtigen Beitrag zu der Erreichung unserer Klimaschutzziele, ist daher Bestandteil des Maßnahmenpaktes des Klimaplan Verkehrsentwicklung und verbessert die Lebensqualität der Göttinger*innen.

(<https://www.goettingen.de/staticsite/staticsite.php?menuid=1808&topmenu=356>). Ein Lieferservice für den Innenstadthandel würde den Wirtschaftsstandort Innenstadt stärken.

Aufbauend auf einer Analyse der heutigen Situation, müssten Vorschläge erarbeitet werden, wie und von wem diese Idee umgesetzt werden könnte.



Beispielbilder aus anderen Kommunen:

